

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neu-vermehrte geistliche Seelen-Musick das ist: geist- und trostreiche Gesäng in allerley Anlingen zu Trost und Erquickung gott-liebender Seelen aus unterschiedlichen musicalischen Bücheren zu 3 und 4 ...

Zollikofer, Kaspar

St. Gallen, 1744

XLIV. Mein Jesu

[urn:nbn:de:bsz:31-138762](#)

88 XLIV. Mein JESU! führe mich/ und seit mich bey der Hand/
Führ' durch die Wüsten mich ins rechte Vaterland. Götliche

Cantus Primus.

Mein Gott! lass mich in Deinen Rechten, Nicht blind und
Dein Finger schreib', wie Deinen Knechten, Auch Dein Wort
un - be - rücktet seyn,] Dass ich den tie - sen Sinn ein - sehe,
mir ins Herz hinein!

Und schlech - terding im äuß - ern Thun, Nicht möge mein Ge -
hor - sam ruh'n, Da - mit nicht ohn Ge - setz bingesetze.

Bassus Ge -

Mein Gott! lass mich in Deinen Rechten, Nicht blind und
Dein Finger schreib', wie Deinen Knechten, Auch Dein Wort
Und schlech - terding im äuß - ern Thun, Nicht möge mein Ge -

2. Weil mich die Lust ins Eitle ziehen/
Erschrecke mich durch Dein Gesetz:
Auf daß ich Fluch und Tod zu fliehen/
Nicht! Höchster! Dein Gebot verlehzt;
Dass auch Kinderrthum mich beröhret/
Das des Gesetzes Blitz entdeckt/
Wo sich der Sünden-Schreul versteckt/
Dass ich des Geistes Straffen höre,

3. Ach ja! ich bin so gar verdorben/
Ich bin ein Dorn- und Höllen - Kind/
Zu allem Guten gang erstorben/
Gefühl - los stöhn und taub und blind;
Roch lässt mein Herz sich etwas danken/
Wo Dein Gesetz nicht niederschlägt/
Und in mit Scham und Scham erregt/
Das vor Dir Herz u. Wuth entstehen,

Cantus Secundus.

Mein Gott! lass mich in Dei - nen Rechten / Nicht blind und
Dein Finger schreib', wie Deinen Knechten, Auch Dein Wort

un - be - richtet seyn!] Das ich den tiefen Sinn ein - sehe,
mir ins Herz hinein!]

Und schlechterding im aussern Thun, Nicht mö - ge mein Ge

hor - sam ruh'n, Damit nicht ohn Ge - se - se hingeb'e.

neralis. 6 4 3 6 6 7 6 ✘

un - be - richtet seyn!] Das ich den tiefen Sinn ein - sehe,
mir ins Herz hinein!]

horsam ruh'u, Damit nicht ohn Ge - se - se hingeb'e.

4. Lässt Du mich aber mich erblicken, In des Gesetzes Spiegel - Bliz!
Dass mich beginn die Sünd zu drücken So gib' daß ich auf Gnad mich stütz;
So nehm' ich in der scharfen Zucht! Zu Dir Herr Jesu! meine Flucht!
Der Du für mich den Fluch getragen,
5. Hilf mir die Sünd in mir bezwingen! Die am Gebott ihr Ursach nimmt!
Und lass mit das den Tod nicht bringen Was mir zum Leben war bestimmt;
Was Du mich von des Todes Leib/
Und allem Elinden - Reist befreyst!
Dass ich in em'ger Dankbarkeit! Durch Dein Gesetz geheiligt bleibe.